

**Arbeit und
Leben**

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND

**erleben
entdecken
erfahren 2025**

Bildungsreisen

erleben . entdecken . erfahren

Bildungsreisen 2025

Inhalt

ÜBER UNS	08
HINWEISE	10
GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG	12
Armenien im Wandel: Gesellschaftliche Herausforderungen und europäische Perspektiven	14
Impulse für das Obere Mittelrheintal	18
Ein Vorbild für Europa? - Das Engagement für Nachhaltigkeit und Gleichstellung der Geschlechter in Ruanda	22
London calling - Politik, Geschichte und Gesellschaft nach dem Brexit	26
Salzburg - mehr als Mozartkugeln und Festspiele. Eine europäische Stadt im Wandel	30
Schwedens Provinz Dalarna - Von der Landwirtschaft zur Industrie	34
Europäische Perspektiven: Spaniens politische und soziale Herausforderungen	38

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG & ABENTEUER	42
Natur, Wandel und Verantwortung: Radreise durch eine europäische Grenzregion	44
Diesseits und jenseits der Alpen	48
WAS IST BILDUNGSFREISTELLUNG?	52
WAS IST DER QUALISCHECK?	54
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	56
DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN	62
ANSPRECHPARTNER*INNEN	64
ANMELDUNG	53
IMPRESSUM / FOTOVERZEICHNIS	66

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unser Bildungsprogramm für das Jahr 2025, das erneut inspirierende Reisen mit intensiven Lernerfahrungen verbindet. Auch dieses Jahr führen uns unsere Reisen an Orte, die sozial, kulturell, historisch und auch landschaftlich faszinieren. Jede der Destinationen bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen, sich persönlich weiterzuentwickeln und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln.

Ein besonderes Highlight des Jahres 2025 ist Armenien. Dieses Land, das auf eine jahrtausendealte Geschichte zurückblickt, liegt an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien und ist reich an

kulturellen und religiösen Schätzen. In der Hauptstadt Jerewan tauchen wir tief in die gesellschafts- politische Lage Armeniens ein und erforschen seine geopolitische Bedeutung für Europa sowie die Beziehungen zur Europäischen Union.

Mit dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda tauchen wir dann in ein Land ein, das sich in den letzten Jahrzehnten bemerkenswert gewandelt hat. Dieses ostafrikanische Land, einst durch Konflikte gezeichnet, steht heute für einen beeindruckenden Aufbruch. Neben den landschaftlichen Schönheiten, wollen wir Einblicke in die außergewöhnlichen Fortschritte in den Bereichen Umwelt-

schutz, nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung und gesellschaftlicher Versöhnung erhalten.

Und selbstverständlich darf auch Rheinland-Pfalz in unserem Programm nicht fehlen – unsere Bildungsreise führt uns in das Obere Mittelrheintal, eine der schönsten Kulturlandschaften Europas. Das Tal, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, bietet eine einzigartige Mischung aus beeindruckenden Burgen, romantischen Weinbergen und malerischen Städten. Gleichzeitig erlebt das Tal einen tiefen Strukturwandel mit zahlreichen ökonomischen und ökologischen Herausforderungen. Dies wollen wir uns genauer anschauen und

untersuchen, welche Impulse von der Bundesgartenschau 2029 für eine Revitalisierung des Tals ausgehen können.

Unser Bildungsprogramm 2025 soll nicht nur neue Orte und Kulturen erschließen, sondern auch Brücken bauen und den Dialog fördern. Begleiten Sie uns auf diesen unvergesslichen Reisen und entdecken Sie die Welt mit neuen Augen.

Herzlichst,
Gabriele Schneidewind
Geschäftsführerin



Über uns

- Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz / Saarland ist einer der sieben staatlich anerkannten Weiterbildungsträger in Rheinland-Pfalz und als Mitglied des Bundesarbeitskreises Arbeit und Leben e.V. anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.
- 1973 aus einem Verbund der Volkshochschulen und des Deutschen Gewerkschaftsbundes hervorgegangen, ist Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz / Saarland politisch unabhängig.
- Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft und arbeiten nicht gewinnorientiert.
- Die Qualität unserer Arbeit wird regelmäßig von einer unabhängigen Stelle nach der „Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung“ (AZAV) zertifiziert.
- Unsere Arbeit wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes und der Europäischen Union gefördert.
- Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz / Saarland hat in den meisten Bundesländern die Trägeranerkennung als Veranstalter von Bildungsurlaub.
- Mit unseren Zweigstellen in Kaiserslautern, Koblenz, Trier, Worms sowie Mainz sind wir flächendeckend in Rheinland-Pfalz vertreten und für Sie erreichbar.

- Anzeige -

**Von wegen
Kopf in den
Sand stecken...**



Wer nach vorne schaut, kommt hier weiter: www.weiterbildungsportal.rlp.de



**WEITERBILDUNGSPORTAL
RHEINLAND-PFALZ**





RheinlandPfalz
DIE LANDESREGIERUNG

Foto: © NaDi - Fotolia.com

Hinweise

Abkürzungen: Ü = Übernachtung, DZ = Doppelzimmer, EZ = Einzelzimmer, MBZ = Mehrbettzimmer, F = Frühstück, HP = Halbpension, VP = Vollpension
Bundesländer: Baden-Württemberg (BW), Berlin (BER), Brandenburg (BRA), Bremen (BRE), Hamburg (HH), Hessen (HES), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Niedersachsen (NDS), Nordrhein-Westfalen (NRW), Rheinland-Pfalz (RLP), Saarland (SL), Schleswig-Holstein (SH), Thüringen (TH)

Bildungsurlaub: In der Regel sind unsere Veranstaltungen nach dem Bildungsurlaubsgesetz in Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland anerkannt. Befindet sich Ihr Arbeitsplatz in einem anderen Bundesland, beantragen wir bei Bedarf dort gerne Bildungsurlaub für Sie. Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen oft bis zu 3 Monaten vor Seminarbeginn betragen. Selbstverständlich

können Sie auch ohne Bildungsurlaub an unseren Seminaren teilnehmen. Nehmen Sie Bildungsurlaub in Anspruch, ist die Teilnahme an allen Programmpunkten. Weitere Informationen zur Bildungsfreistellung in RLP finden Sie auf Seite 52.

Förderung: Unsere Seminare werden größtenteils durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Dadurch können wir Ihnen unsere Seminare und Bildungsreisen oft zu einem Teilnahmebeitrag unterhalb der eigentlichen Kosten anbieten. Zusätzlich gibt es noch eine finanzielle Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz für Ihre berufliche Weiterbildung durch den QualiScheck. Informationen dazu finden Sie auf Seite 54.

Gruppengröße: Um Ihnen einen guten Lernerfolg zu ermöglichen, achten wir auf eine geringe Gruppengröße (i.d.R. max. 16 Teilnehmende). Bei einem Anmeldestand von weniger als der Mindestteilnehmendenzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor.

Transfer: Unsere Seminare sind i.d.R. mit eigener An- und Abreise, da diese individuell organisiert oft günstiger sind. Wir beraten Sie jedoch gerne und geben Ihnen Tipps für Ihre Reiseorganisation. Bitte warten Sie mit Ihren individuellen Reisebuchungen auf unsere Durchführungsbestätigung.

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt i.d.R. in Doppelzimmern in landesüblichen Unterkünften. Einzelzimmer sind zum Teil auf Anfrage gegen

Mehrkosten erhältlich. Bitte teilen Sie uns Ihren Einzelzimmerwunsch rechtzeitig mit, da oft nur wenige EZ zur Verfügung stehen. Die einzelnen Zimmerkategorien stehen zur Verfügung solange der Vorrat reicht.

Schriftliche Anmeldungen können Sie auf unserer Homepage vornehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine telefonischen Anmeldungen oder Reservierungen annehmen können. Für eine Stornierung lesen Sie bitte Pkt. 4 unserer Geschäftsbedingungen ab Seite 56.

Änderungen nach Drucklegung sind möglich.

Aktuelle Informationen unter:
www.arbeit-und-leben.de/veranstaltungen/bildungsreisen



Gesellschaftspolitische Bildung



Armenien im Wandel: Gesellschaftliche Herausforderungen und europäische Perspektiven

Armenien ist ein Land von beeindruckender Geschichte und Kultur im Spannungsfeld zwischen Europa und Asien. Gerade mal so groß wie Brandenburg, ist die Republik ein Binnenstaat im Kaukasus mit einer Bevölkerung von ca. 3 Mio. Menschen.

Als ehemalige Sowjetrepublik, die 1991 ihre Eigenständigkeit erlangte, hat Armenien mit den typischen Problemen postsowjetischer Staaten zu kämpfen, doch zwischen Korruption und Misswirtschaft sucht die armenische Gesellschaft nach Demokratisierung und der Bewahrung ihrer kulturellen Identität.

Historische und politische Konflikte

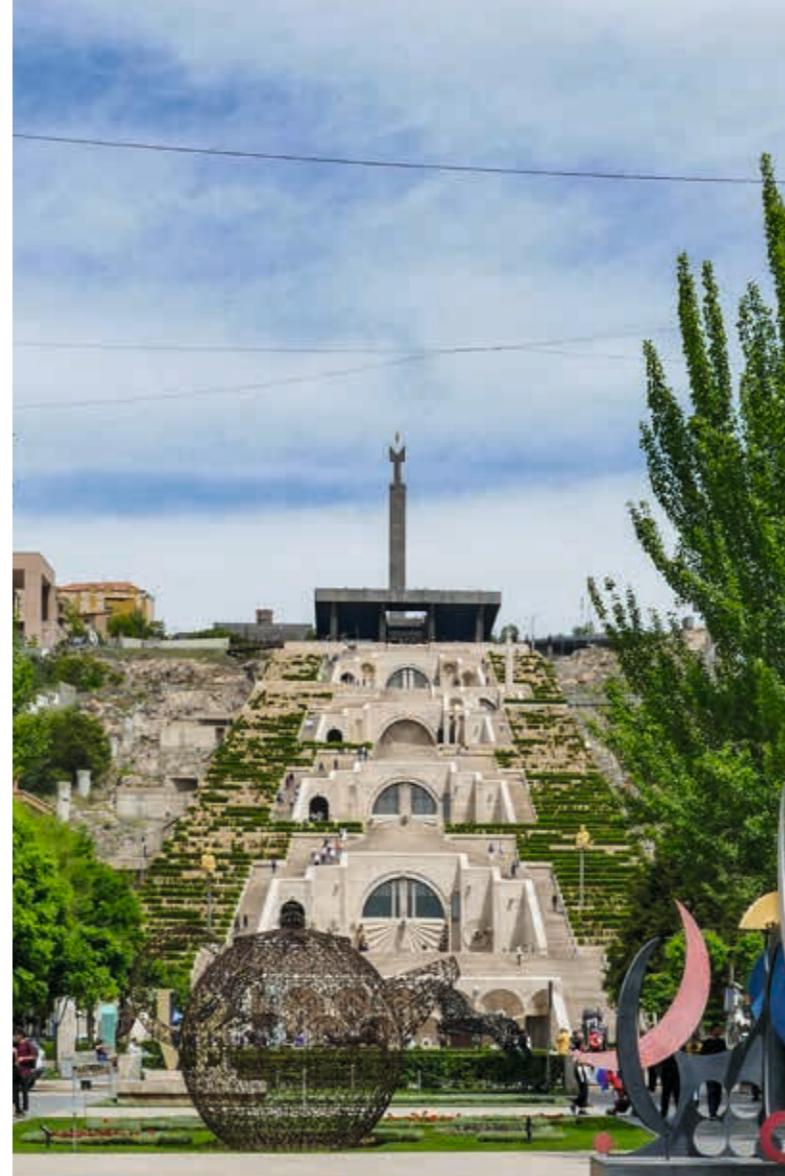
Armeniens Geschichte ist geprägt von geopolitischen Konflikten, die bis heute nachwirken. Das angespannte Verhältnis zur Türkei, die den Völkermord an den Armenier*innen im Ersten Weltkrieg nicht anerkennt, und der jahrzehntelange Konflikt mit Aserbaidschan um Bergkarabach, der mit dem Abzug der armenischen Bevölkerung zu einem (vorläufigen?) Ende gekommen ist, belasten die Region.

Aktuelle Herausforderungen

In der Hauptstadt Jerewan tauchen wir tief in die gesellschaftspolitische Lage Armeniens ein. Vorträge und Diskussionen mit lokalen Akteur*innen bieten Einblicke in die Herausforderungen des Landes, seine geopolitische Bedeutung für Europa und die Beziehungen zur Europäischen Union. Neben den politischen Aspekten bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die armenische Kultur, ihre Küche und die herzliche Gastfreundschaft der Menschen dort zu erleben.

Das ist geplant:

- Einblick in Geschichte, Politik und Gesellschaft
- Tagesfahrt nach Edschmiadsin und Besichtigung der Kathedrale (UNESCO-Weltkulturerbe), Gespräch mit einem Kirchenvertreter
- Kenntnisse über den armenischen Genozid und Besuch der Gedenkstätte Tsitsernakaberd
- Informationen zum Bergkarabach-Konflikt und den Beziehungen zu den Nachbarstaaten
- Gespräch mit einer Zeitzeugin über die Umbrüche seit 1991 und die Demokratisierung
- Einblick in die Beziehungen zur BRD und EU sowie zur Entwicklungszusammenarbeit



ARMENIEN IM WANDEL

Seminarnummer: 9101 - gesellschaftspolitische Bildung

04.05.25 – 10.05.25

Jerewan (Yerevan, Eriwan), Armenien

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung: Narine Hovesyan (Doz. für Kulturtourismus Staatl. Univ. Jerewan, Doris Budian (M.A. Ethnologin)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück in 4-Sterne-Hotel
- 1 Abendessen und 1 Mittagessen (jeweils ohne Getränke)
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (Metro, Taxi)
- Ganztägige Busfahrt nach Edschmiadsin

Preis: pro Person im DZ 810,-€ (davon Anzahlung 162,- €), EZ-Zuschlag 226,-€

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 15.03.2025

Als Bildungsurlaub nur antragsfähig in:

BW, BER, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH sowie nach SURIV§9



Impulse für das Obere Mittelrheintal

Weltkulturerbe im Fokus

Das Obere Mittelrheintal zählt zu den schönsten Kulturlandschaften Deutschlands mit einer faszinierenden Mischung aus Natur, Kultur und Geschichte.

Im Juni 2002 wurde die Region als erste deutsche Kulturlandschaft in die Welterbe-Liste der UNESCO aufgenommen. Die einmalige Landschaft mit dem Rhein, seinen schmalen Uferstreifen und den steilen, rebenbesetzten Hängen, die zahlreichen Burgen, Klöster und Kirchen und nicht zuletzt die kulturellen Werke der „Rheinromantik“ haben zur Anerkennung des 60 km langen Rheintales zwi-

schen Bingen/Rüdesheim und Koblenz als Weltkulturerbe beigetragen.

Herausforderungen der Gegenwart

Die Wiege des deutschen Tourismus hat einen tiefen Strukturwandel hinter sich. Das enorme Wachstum des Verkehrs auf Straße, Schiene und Fluss hat die Lebens- und Aufenthaltsqualität stark beeinträchtigt und ist für das Tal eine schwere Bürde. Auch der Weinbau verliert an Bedeutung. Nicht nur touristische Marktanteile sinken, auch Bewohner*innen kehren dem Tal zunehmend den Rücken. Wir wollen uns die Herausforderungen vor Ort an-

sehen und die Perspektiven für diese einzigartige Region kennenlernen.

Impulse durch Gartenschauen

Gartenschauen sind Impulsgeber für ihren Standort. In der Region haben es die Landesgartenschau 2008 in Bingen und die Bundesgartenschau 2011 in Koblenz vorgemacht: Aufgeschobene Infrastrukturprojekte wurden angepackt, Hotels entstanden oder wurden modernisiert, und durch die gärtnerische Leistungsschau wurden die Städte wieder erlebbar – Veränderungen, die dauerhaft nachwirken. Solche Impulse werden auch von einer Bundesgartenschau im Oberen Mittelrheintal ausgehen. Diskutieren Sie, wie die Bundesgartenschau 2029 zur Revitalisierung des UNESCO-Weltkulturerbes beitragen kann.

Das ist geplant:

- Einblicke in die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung des Oberen Mittelrheintals
- Informationen über die aktuellen Herausforderungen und Maßnahmen (Bsp. Weinbau, Tourismus)
- Spannende Vorträge und Diskussionen mit Expert*innen aus den Bereichen Umwelt, Kultur und Tourismus, sowie Gespräche mit lokalen Akteur*innen, die aktiv an der Gestaltung der Region mitwirken
- Perspektiven der Bundesgartenschau 2029 zur Revitalisierung des UNESCO-Weltkulturerbes Oberes Mittelrheintal
- Exkursionen zu bedeutenden Orten im Oberen Mittelrheintal



IMPULSE FÜR DAS OBERE MITTELRHEINTAL
Seminarnummer: 9108 - gesellschaftspolitische Bildung

23.06. - 27.06.2025 (5 Tage)
Braubach

Zielgruppe:
Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16Teilnehmende

Seminarleitung: Andreas Hillesheim (Dipl.-Geograph, Weinbot-schafter GDKE RLP, Naturerlebnisbegleiter DLR Mosel etc.)

Leistungen:

- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (ÖPNV)

Preis: pro Person im DZ 720,-€ (davon Anzahlung 144,- €),
EZ-Zuschlag 190,-€
Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittagessen

Anmeldung bis zum 11.05.2025

Als Bildungsurlaub nur antragsfähig in:
BW, BER, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH, TH sowie nach
SURIVS9



Ein Vorbild für Europa? – Das Engagement für Nachhaltigkeit und Gleichstellung der Geschlechter in Ruanda

Ruanda: „Land der tausend Hügel“

Seit 1982 besteht zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda - von Fläche und Einwohnerzahl etwa vergleichbar - eine wertvolle Länder-Partnerschaft. Nach dem Genozid 1994 hat Ruanda eine bemerkenswerte Entwicklung zu einem modernen, aufstrebenden Staat gemacht. Diese Reise bietet Ihnen die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten des Landes zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen die Themen Nachhaltigkeit und Frauenförderung, die in Ruanda von zentraler Bedeutung sind.

Starke Frauen, starkes Land

Rechtlich besteht in Ruanda eine Gleichstellung der Geschlechter. 2024 ist in den zwei Regierungskammern der Frauenanteil mit 63,8% und 53,8% der höchste weltweit. Laut dem Global Gender Gap Report von 2018 gehört Ruanda zu den führenden Ländern bei der Gleichberechtigung. Vor allem wirtschaftlich gibt es eine Vielzahl an Frauenförderungen, da dies zur Stärkung des Landes beiträgt. Dennoch wirken traditionelle Verhaltensmuster fort und im Alltag der Frauen bestehen weiterhin viele Herausforderungen.

Vorreiter für No Plastic?

Auch in puncto Nachhaltigkeit kann Ruanda als Vorbild dienen: Seit 2008 ist es verboten, Plastiktüten zu importieren, zu produzieren, zu verkaufen oder auch einfach nur zu besitzen. Projekte zur nachhaltigen Landwirtschaft schützen nicht nur die Umwelt, sondern sichern auch die Lebensgrundlagen der Gemeinschaften. In diesem Zusammenhang besuchen wir die Kaffee-Kooperative Kopakama im Osten des Landes.

Begegnungen direkt vor Ort

Durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Gespräche mit deren Vertreter*innen, Expert*innen, politisch Verantwortlichen, aber auch Betroffenen

erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen.

Das ist geplant:

- Einblicke in die ruandische Geschichte,
- Politik und Gesellschaft
- Informationen zum Genozid und Besuch einer Gedenkstätte
- Besuch des Partnerschaftsbüros Ruanda-Rheinland-Pfalz
- Exkursion zur Kaffee-Kooperative Kopakama im Rotsiro-Distrikt am Kivu-See
- Besuch verschiedener Projekte und Organisationen, die sich mit den Themen Frauenförderung und Nachhaltigkeit beschäftigen.



RUANDA

Seminarnummer: 9100 - gesellschaftspolitische Bildung

06.07.-13.07.2025

Kigali / Kibuye, Ruanda

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung: Luise Gruender (Systemische Beraterin SG)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im DZ / EZ, HP (Frühstück, Abendessen)
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten (Bustransfer)
- Hin-/Rückflug (optional): Frankfurt/Main - Istanbul - Kigali

Preis: pro Person im DZ 960,-€ (davon Anzahlung 192,- €),
EZ-Zuschlag 46,-€, Flug-Zuschlag (Hin/Rück): 998,-€

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen, Visum, Trinkgelder,
bei individueller Planung: An- und Abreise

Anmeldung bis zum 23.03.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

HES, RLP, SL



London calling - Politik, Geschichte und Gesellschaft nach dem Brexit

Zentrum von Politik und Wirtschaft

Die Geburtsstunde des Parlamentarismus schlug vor über 700 Jahren in London, und das englische Parlament wird heute gern als „Mutter aller Parlamente“ bezeichnet. Wir werden die Spuren des britischen Parlamentarismus von den Anfängen bis heute verfolgen und bei Spaziergängen und Führungen im Regierungsviertel „Whitehall“ das politische System des heutigen Großbritannien untersuchen. Darüber hinaus widmen wir uns sozialen und wirtschaftlichen Aspekten Londons und Großbritanniens und lernen den besonderen multikulturellen Charakter der britischen Hauptstadt kennen.

Weltmacht Großbritannien

Großbritannien und das Britische Empire spielten in Europa und der Welt über Jahrhunderte hinweg eine herausragende Rolle als Wirtschafts- und Ordnungsmacht. In London werden wir überall – und oft überdeutlich – auf die Spuren dieser von vielen als „glorreich“ empfundenen Vergangenheit stoßen. Aber für wen war diese Vergangenheit glorreich? Und für wen nicht? Wie hat Großbritannien seine Vergangenheit als führende Weltmacht verarbeitet? Und welche Rolle in Europa und in der Welt sucht das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert, nachdem es die EU verlassen hat?

Brexit und die Folgen

Wir wollen mit verschiedenen Akteur*innen in London ins Gespräch kommen und diskutieren, welche Auswirkungen der Brexit für die Menschen hat – darunter bspw. Beschäftigte, Studierende oder Geflüchtete. Dadurch schärft sich auch nochmal der Blick auf die Europäische Union.

Begegnungen direkt vor Ort

Durch Besuche in verschiedenen Einrichtungen und Gespräche mit deren Vertreter*innen, Expert*innen, politisch Verantwortlichen, aber auch Betroffenen erhalten wir die Möglichkeit zum Dialog, können Fragen stellen und lernen verschiedene Perspektiven kennen.

Das ist geplant:

- Interessante Begegnungen und Gespräche mit Akteur*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie Politik, Arbeitswelt, Bildung oder Sozialwesen
- Historisch-politische Stadtführung „Whitehall“: Regierungsbezirk mit Ministerien, Nr. 10 Downing Street, Houses of Parliament etc.
- Historisch-politische Stadtführung „Royal“: Buckingham Palace, St James’s Palace, Horse Guard und Horse Guard Parade, Banqueting House, Westminster Abbey
- Führung in deutscher Sprache durch die Houses of Parliament mit Besichtigung des House of Commons und House of Lords



London calling

Seminarnummer: 9105 - gesellschaftspolitische Bildung

27.07.-02.08.2025 (7 Tage)

London, Vereinigtes Königreich

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung:

Friedbert Huhle (Sozialwissenschaftler, Germanist, Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: pro Person im DZ 1.100,-€ (davon Anzahlung 220,- €), EZ-Zuschlag 766,-€

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 18.05.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, BRE, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH sowie nach SUrlV §9



Salzburg – mehr als Mozartkugeln und Festspiele Eine europäische Stadt im Wandel

Wirkmächtige Vergangenheit

Entdecken Sie die faszinierende Stadt Salzburg, die jahrhundertlang das Machtzentrum der Erzbischöfe war. Der Einfluss dieser Zeit ist bis heute spürbar, und selbst leise Nachklänge früherer katholischer Intoleranz scheinen in der Luft zu liegen. Doch das Salzburg von heute ist vor allem weltoffen, lebendig und vielfältig. Ein eindrucksvolles Beispiel für diesen Wandel ist das Denkmal am Mozartplatz, das der Anti-Atomkraftbewegung gewidmet ist und die gesellschaftliche Entwicklung der Stadt widerspiegelt.

Aktuelle Herausforderungen

Doch Salzburg, sowohl als Stadt als auch als Bundesland, steht vor einer Reihe sozialer und politischer Herausforderungen. Diese sind gar nicht so verschieden zu denen in anderen europäischen Städten, in Salzburg werden sie vielleicht nur deutlicher.

So ist Salzburg einerseits stark vom Tourismus abhängig, was sowohl wirtschaftliche Vorteile als auch Probleme mit sich bringt. Massentourismus, vor allem in der Altstadt, führt zu Überfüllung, Lärm und Belastung der Infrastruktur.

Salzburg gehört zu den teuersten Regionen Öster-

reichs, was die Wohnkosten betrifft. Der Immobilienmarkt ist angespannt, und bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Vor allem in der Stadt Salzburg sind die Mietpreise in den letzten Jahren stark angestiegen, was vor allem junge Familien, Studierende und Geringverdiener betrifft.

Salzburg und Österreich heute

Wir begeben uns in Salzburg auf Spurensuche, die uns von den vielfältig sichtbaren Zeugnissen der Vergangenheit hin zu sozialen und politischen Aspekten der Gegenwart führt. Wie lebt es sich heute in Salzburg? Wie sehen die Einwohner*innen selbst ihre Stadt? Welche Herausforderungen gilt

es anzugehen? Welche Themen bewegen die Menschen heute in Salzburg und in Österreich? Auf solche und andere Fragen versuchen wir am Beispiel unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche Antworten zu finden.

Das ist geplant:

- Auseinandersetzung mit der Geschichte und Politik Österreichs
- Gespräche mit engagierten Menschen aus dem politischen und sozialen Bereich, z. B. von Gewerkschaften oder NGOs
- Informative Stadtrundgänge und Führungen in Salzburg



SALZBURG

Seminarnummer: 9104 - gesellschaftspolitische Bildung

02.11. - 08.11.2025

Salzburg, Österreich

Zielgruppe

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung:

Friedbert Huhle (Sozialwissenschaftler, Germanist, Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ bzw. EZ inkl. Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort (ÖPNV)

Preis: pro Person im DZ 990,-€ (davon Anzahlung 198,- €),
EZ-Zuschlag 411,-€

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 24.08.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, BER, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH sowie nach SURIVS9



Schwedens Region Dalarna - Von der Landwirtschaft zur Industrie

Ein Transformationsprozess im europäischen Vergleich

Dalarna - „Schweden im Miniaturformat“

In der mittelschwedischen Region Dalarna findet man vieles von dem, was typisch schwedisch ist: wanderfreundliche Wälder, ausladende Seen sowie Berge, die im Winter Skifahrerinnen und Skifahrer anziehen. Man kann sich den Landstrich wie ein „Schweden im Miniaturformat“ vorstellen.

Gleichzeitig ist diese traditionsreiche Region nordwestlich von Uppsala auch beispielhaft für die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Schwedens.

Von der Landwirtschaft zur Industrie

In Dalarna lassen sich die Entwicklungen und Auswirkungen traditioneller Landwirtschaft, früher Industrialisierung und moderner Industrie eindrücklich nachverfolgen. Das alte Kupferbergwerk in Falun gilt beispielsweise als eines der ersten Aktienunternehmen der Welt.

Überschneidung der Kulturen

In Dalarna überschneiden sich bereits die sami-sche und die schwedischen Kultur, was man nicht zuletzt an den zweisprachigen Ortsschildern erkennen kann. Wir wollen erkunden, wie die verschie-

denen Kulturen und Minderheiten in der Region zusammenleben. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den Samen und ihrem Kampf um Anerkennung sowie Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der (noch nicht als solche anerkannten) Minderheitensprache Älvdalsmål.

Wir werden die Region v.a. mit dem Bus erkunden und rund um den Siljansee, Schwedens sechstgrößten See, an verschiedenen Orten die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung nachvollziehen.

Das ist geplant:

- Besuch des Kupferbergwerkes in Falun;
- Erkundungen im alten Arbeiterviertel von Falun;
- Erkundung der samischen Kultur und der Minderheitensprache Älvdalsmål;
- Erkundung der Industriegeschichte in Älvdalen;
- Kennenlernen der Kultur- und Industriegeschichte rund um den Siljan-See
- Erkundung der Darstellung Dalarnas in den Werken von Anders Zorn, Carl Larsson u.a.



SCHWEDENS REGION DALARNA

Seminarnummer: 9106 - gesellschaftspolitische Bildung

17.08. - 23.08.2025

Mora, Schweden

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung:

Ralph Aurand (Skandinavist, Dolmetscher, Bildungsreferent)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück, 2 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: pro Person im DZ 950,- € (davon Anzahlung: 190,- €),
EZ-Zuschlag 245,- €

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 08.06.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, BER, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH sowie nach SURIVS9



Europäische Perspektiven: Spaniens politische und soziale Herausforderungen

Reiseland mit Widersprüchen

Seit Jahren ist Spanien das beliebteste Reiseland für deutsche Touristinnen und Touristen, zugleich sind die Kenntnisse über dieses Land sehr gering. Dabei verdichten sich in Spanien viele der globalen Widersprüche besonders deutlich und zeigen die Herausforderungen, vor der eine der jüngeren Demokratien in der Europäischen Union steht. So traf die Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2007 u.a. Spanien sehr hart. Die damit verbundenen und erzwungenen Einsparungen im öffentlichen Sektor, vor allem im Gesundheitswesen, führten zu einer Verschärfung sozialer Ungleichheit. Dennoch konn-

te die Zivilgesellschaft einen auch im europäischen Vergleich hohen Standard öffentlicher Dienstleistungen bewahren.

Zunahme extremistischer Haltungen

Die weltweite erstarkende autoritäre Dynamik ist auch in Spanien zu beobachten. Populistische und extrem rechte Parteien gewinnen an Zulauf und politischem Einfluss. Migrationsfeindliche, rassistische und antisemitische Einstellungen nehmen zu. Aus dem ehemaligen Auswanderungsland ist in kürzester Zeit eine Immigrationsgesellschaft mit entsprechenden Herausforderungen geworden.

Migrant*innen sind eine wichtige Säule des Wohlstandes der alternden Gesellschaft und sehen sich dennoch einer wachsenden Feindseligkeit gegenüber.

Zudem befindet sich Spanien in einem Kulturkampf, der sich besonders an Fragen von Geschlechtergerechtigkeit, Diversität und der eigenen Vergangenheit entzündet. Nach wie vor ist die spanische Gesellschaft bei der Einordnung und Beurteilung der spanischen Republik bzw. des spanischen Bürgerkrieges tief gespalten.

Wir wollen in dieser Bildungsreise auf einige dieser genannten Widersprüche und Herausforderungen

eingehen und uns mit Vertreter*innen von Institutionen und Organisationen vor Ort austauschen.

Das ist geplant:

- Einführung in das politische System Spaniens
- Überblick über die spanische Geschichte, den spanischen Bürgerkrieg etc.
- Einblick in Spanien als neues Einwanderungsland
- Einsichten zum Antisemitismus und jüdischen Leben im gegenwärtigen Spanien
- Diskussionen zum Gesundheitswesen als politische Aufgabe



SPANIENS POLITISCHE UND SOZIALE HERAUSFORDERUNGEN
Seminarnummer: 9107 - gesellschaftspolitische Bildung

05.10. - 11.10.2025
Madrid, Spanien

Zielgruppe:
Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung:
Luis Caballero (Sozialwissenschaftler)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: pro Person im DZ 995,-€ (davon Anzahlung 199,- €),
EZ-Zuschlag 397,-€
Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 27.07.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:
BW, BER, BRA, HH, HES, MV, NDS, RLP, SL, SH sowie nach SUrIV §9



**GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG
& ABENTEUER**



Natur, Wandel und Verantwortung: Radreise durch eine europäische Grenzregion

Zwischen Metropole, Homeoffice und Naturschutz

Erleben Sie auf dieser Radreise durch das Berliner Umland bis nach Polen beeindruckende Naturlandschaften und gewinnen Sie spannende Einblicke in die Wechselwirkungen zwischen Naturschutz, Regionalentwicklung und den Herausforderungen eines ländlichen Raums im Wandel.

So haben der zunehmende Zuzug aus der Metropole Berlin, die Möglichkeiten von Homeoffice und der Ruf nach mehr Umweltschutz die Ansprüche an diese Region stark verändert. Unterwegs begeg-

nen wir Menschen und Orten, die mit diesen Veränderungen umgehen müssen.

Konflikte und Chancen im ländlichen Raum

Unsere Route führt durch das malerische Odertal im deutsch-polnischen Grenzgebiet, z.B. vorbei an ehemaligen Militärfeldern der Wehrmacht und der Roten Armee. Sie lernen, wie diese Flächen heute genutzt werden und welche Konflikte rund um den Naturschutz und die landwirtschaftliche Nutzung bestehen – vom Schutz der Wölfe bis hin zu Fragen der nachhaltigen Regionalentwicklung. Wir erfahren, wie der Strukturwandel 30 Jahre nach

der Wende durch Digitalisierung und Tourismus weiter vorangetrieben wird und beleuchten die Rolle der Europäischen Union in diesem Kontext. Damit fördert diese Bildungsreise das Verständnis für aktuelle Entwicklungen in Europa und erweitert Ihren Blick auf den eigenen Handlungsspielraum zwischen Klimaschutz und persönlicher Verantwortung.

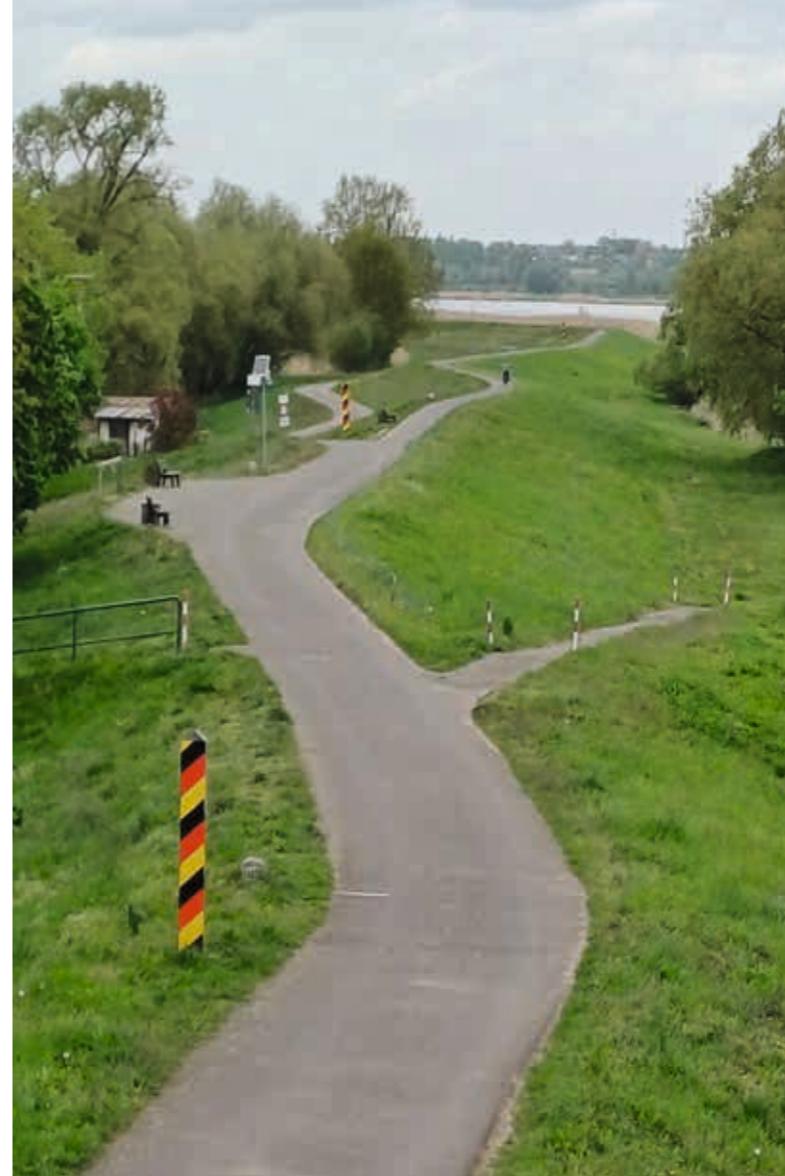
Mensch und Natur im Einklang: Eine Reise in Europas Zukunft

Die Strecke ist ideal für Freizeitradlerinnen und Freizeitradler, mit Tagesetappen von max. 40 km auf meist flachem Gelände. Pausen sorgen für Entspannung und Zeit für Austausch. E-Bikes sind willkommen, müssen sich aber dem gemütlichen Tempo der Gruppe anpassen. Entdecken Sie mit

uns, wie Mensch und Natur in dieser europäischen Region zusammenwirken und unsere Zukunft gestalten!

Das erwartet Sie:

- Erkundung des Naturparks Nuthe-Nieplitz: Bedeutung und Funktion des Naturparks
- Bedeutung von Flächenkonversion: die Friedenstadt Glau
- Regionalentwicklung des Oderbruchs
- Deutsch-polnische Grenzregion: Kriegstrauma, EU-Förderung und Schnäppchenjagd
- Herausforderungen der ökologischen Nachhaltigkeit: die Oder zwischen Müllkippe und Nationalpark
- Ökologische Landwirtschaft und Flurbereinigung in Brodowin



NATUR, WANDEL UND VERANTWORTUNG
Seminarnummer: 9103 - gesellschaftspolitische Bildung

18.05. - 24.05.2025
Berlin – Letschin – Cedyňa/Polen – Angermünde

Zielgruppe:
Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 13 Teilnehmende

Seminarleitung:
Joachim Schneidewind (Dipl. Ingenieur für Landmanagement)

- Leistungen:
- 6 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ bzw. EZ
 - 4 Abendessen (ohne Getränke)
 - Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
 - Fahrtkosten vor Ort

Preis: pro Person im DZ 880,-€ (davon Anzahlung 176,- €),
EZ-Zuschlag 110,-€

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittagessen,
Abendessen (18.+19.05.)

Anmeldung bis zum 20.03.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:
BW, BER, BRA, HH, HES, MV, RLP, SL, SH sowie nach SURIVS9



Diessseits und jenseits der Alpen

Radreise auf den Spuren der europäischen Integration

Die Via Claudia Augusta - Kulturachse Europas

Erleben Sie auf unserer Alpenüberquerung mit dem Rad 2.000 Jahre europäische Geschichte und Kultur! Entlang der Via Claudia Augusta, einer von Kaiser Claudius ausgebauten römischen Staatsstraße, führt unsere Bildungsreise durch beeindruckende Landschaften Deutschlands, Österreichs und Italiens. Diese historische Route, einst eine wichtige Achse für den Austausch von Waren, Kultur und Ideen, steht heute für nachhaltigen Tourismus in einer europäischen Region, die drei Länder vereint.

Naturschauspiel und Kulturlandschaft

Unsere Tour beginnt in Füssen und führt über

Landeck, Nauders und das malerische Etschtal bis nach Glurns im Vinschgau. Unterwegs erleben Sie beeindruckende Naturschauspiele und kultivierte Landschaften, die von den jahrhundertelangen menschlichen Bemühungen zeugen, die Natur zu gestalten und zu nutzen: egal, ob es dabei um die Verbesserung der Lebensbedingungen, der Erstellung und Sicherung von Handelswegen und Militärstraßen, um die Etablierung bestimmter kultureller Vorstellungen oder die wirtschaftliche Nutzung der Region ging.

Radfahren auf historischen Pfaden

Diese Radreise ist ideal für alle, die sich für Ge-

schichte, Kultur und Natur begeistern und Europas reiche Vergangenheit und Gegenwart aktiv erleben möchten. Sie erhalten Einblicke in die historischen und aktuellen Aspekte der Via Claudia Augusta, von den römischen Ursprüngen bis hin zu modernen Konzepten der Regionalentwicklung und des nachhaltigen Tourismus. Ebenso wird die politische und ökonomische Rolle der Europäischen Union in dieser Drei-Staaten-Region thematisiert.

Vor Ort

Die geplanten Stationen für die Radtour sind: Füssen – Ehrwald – Imst – Landeck – Fliess – Prutz – Altfinstermünz – Nauders – Graun – Glurns. Die Tagesetappen liegen zwischen 30-50 km, gesamt ca. 2.500 Höhenmeter, einzelne Tagesetappen z.T. mit mehr als 500 Höhenmetern (sowohl Bio- als

auch E-Bike geeignet). Das Gepäck wird mit dem eigenen Fahrrad transportiert.

Geplant ist u.a.:

- Gespräche und Begegnungen mit Akteur*innen vor Ort zur Geschichte und Regionalentwicklung
- Europäisches Burgenmuseum Ehrenberg: Ökonomie und Sozialgefüge im Mittelalter
- Heimatmuseum Schloss Landeck: Migration in der Geschichte des Tiroler Oberlandes
- Dokumentationszentrum Via Claudia Augusta: Geschichtliche, ökonomische und politische Bedeutung
- Museum Vintschger Oberland: Staatsräson versus Bürgerrechte
- Shuttle Rücktransport von Glurns nach Füssen



DIESSEITS UND JENSEITS DER ALPEN

Seminarnummer: 9102 - gesellschaftspolitische Bildung

22.06.-29.06.2025

Füssen – Glurns (Südtirol)

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 13 Teilnehmende

Seminarleitung:

Joachim Schneidewind (Dipl. Ingenieur und Landmanagement)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im DZ, EZ nicht bei allen Übernachtungen möglich, HP
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Shuttle-Rücktransport von Glurns nach Füssen

Preis: pro Person im DZ 1.100,-€ (davon Anzahlung 220,- €), EZ-Zuschlag 160,-€

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise nach Füssen, Mittagessen

Anmeldung bis zum 13.04.2025

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, BER, BRA, HES, RLP, SL, SH sowie nach SURV§9

WAS IST BILDUNGSFREISTELLUNG?

Was ist Bildungsfreistellung?

Das Recht auf Freistellung von der Arbeit mit voller Lohn- oder Gehaltsfortzahlung zur Teilnahme an anerkannten Veranstaltungen der gesellschaftspolitischen oder beruflichen Weiterbildung nach eigener Wahl.

Wer hat das Recht auf Bildungsfreistellung?

In Rheinland-Pfalz haben Arbeitnehmende den Anspruch auf 10 Tage Freistellung in einem Zeitraum von zwei Jahren. Auszubildende haben einen Anspruch auf Bildungsfreistellung von 5 Tagen pro Ausbildungsjahr für gesellschaftspolitische Bildungsveranstaltungen. Es gibt allerdings eine Wartefrist von 6 Monaten zu Beginn jedes Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnisses.

Was sind anerkannte Veranstaltungen?

Seminare zur beruflichen und/oder gesellschaftspolitischen Weiterbildung, die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz geprüft und anerkannt wurden. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Wie kann ich Bildungsfreistellung bekommen?

Sie informieren sich bei einem Träger der Weiterbildung über das Angebot an Weiterbildungsseminaren, für die das Ministerium die Anerkennung ausgesprochen hat. Wenn Sie sich zu einem Seminar angemeldet haben, bekommen Sie vom Veranstalter eine Anmeldebestätigung. Damit beantragen Sie im Betrieb mindestens 6 Wochen vor Beginn des Seminars die Bildungsfreistellung.

Wer bietet Bildungsfreistellungsseminare an?

Arbeit und Leben, der DGB, seine Einzelgewerkschaften, die örtlichen Volkshochschulen und andere Einrichtungen der Weiterbildung (Bildungswerke der Kirchen, Universitäten, Industrie- und Handelskammern, etc.).

Weitere Informationen zur Bildungsfreistellung in Rheinland-Pfalz ...

finden Sie auf der Homepage des zuständigen Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung: <https://lsjv.rlp.de/themen/arbeit/bildungsfreistellung>

WAS IST DER QUALISCHECK?

Was ist der QualiScheck?

Der QualiScheck fördert die berufliche Weiterbildung in Rheinland-Pfalz, damit die Beschäftigten und Unternehmen auf die vielfältigen Herausforderungen, die der schnelle technische und wirtschaftliche Wandel an sie stellt, reagieren können. Der Europäische Sozialfonds RLP unterstützt mit dem QualiScheck die Finanzierung Ihrer beruflichen Weiterbildung und übernimmt dabei ein Mal im Jahr 50 Prozent der Kosten Ihrer Weiterbildungsmaßnahme, maximal bis zu 500 Euro.

Wer wird gefördert?

Abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz.

Was wird gefördert?

Gefördert werden berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen, die der Verbesserung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz dienen. Berufsbezogen sind Weiterbildungen, wenn sie, nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Berufsausbildung oder Studium) dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit in einem ausgeübten oder angestrebten Beruf dienen.

Wie wird gefördert?

Die Beantragung des QualiSchecks erfolgt über die Internetseite <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Das Formular kann online oder von Hand ausgefüllt werden. Alternativ kann ein Antragsformular auch über die Beratungshotline angefordert werden. Der ausgefüllte Antrag ist an die eingedruckte Adresse zu senden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Förderbedingungen und Antragsformulare unter:
<https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Kostenlose Beratungshotline: 06131 967149

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die Bildungsreisen und Seminare von Arbeit und Leben gGmbH auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB.

1. Vertragsabschluss

1.1 Mit dem Eingang der Anmeldung bei Arbeit und Leben, die nur über das Internetformular erfolgen kann, liegt ein verbindliches Vertragsangebot vor. Dies begründet noch keinen Anspruch auf einen Vertrag entsprechend den Buchungsangaben. Der Vertrag kommt durch die Zusendung einer schriftlichen Anmeldebestätigung incl. Sicherungsschein durch Arbeit und Leben zustande. Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldungen.

1.2 Die vorvertraglichen Informationspflichten werden mit der Ausschreibung und den Reise-

informationen erfüllt. Beide sind Bestandteile des Vertrags.

2. Teilnahmebeitrag

2.1 Den Teilnehmenden wird der Termin für die Zahlung des Teilnahmebeitrags mitgeteilt. In der Regel wird eine Anzahlung von max. 20% innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig, die Restzahlung 30 Tage vor Seminarbeginn. Werden die Zahlungen nicht fristgemäß geleistet, kann Arbeit und Leben nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und Entschädigungen gemäß Pkt. 4.1 bzw. Pkt. 4.2 in Rechnung stellen.

2.2 Der Teilnahmebeitrag gilt, so nicht anders vereinbart, für die Unterbringung im Doppelzimmer pro Person. Für Einzelzimmer ist ein Aufpreis zu zahlen, der sich nach den Forderungen der Unterkunft richtet. Für Alleinreisende, die ein halbes Doppelzimmer buchen möchten, bemüht sich Arbeit und Leben um die Belegung mit einer weiteren Person gleichen Geschlechts. Falls dies nicht möglich ist, wird der Einzelzimmer-Zuschlag fällig.

2.3 Nehmen Teilnehmende einzelne Leistungen nicht wahr, besteht kein Anspruch auf anteilige Reduzierung des Teilnahmebeitrags. Falls Arbeit und Leben die Kosten von den Leistungsträgern erstattet bekommt, werden sie den Teilnehmenden zurück überwiesen.

2.4 Der Teilnahmebeitrag basiert auf den geltenden Tarifen und Wechselkursen zur Zeit der Ausschreibung. Kursänderungen und Preiserhöhungen, die bei der Ausschreibung nicht

bekannt waren, können den Teilnahmebeitrag verändern. Eine Erhöhung bis 8% sind bis 20 Tage vor Seminarbeginn zulässig, wenn die Teilnehmenden schriftlich über die Preisänderung, ihren Grund und ihre Berechnung informiert werden. Falls Preiserhöhungen 8 % übersteigen, sind die Teilnehmenden berechtigt, ohne Gebühren innerhalb von 10 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Wird der Rücktritt innerhalb dieser Frist nicht schriftlich erklärt, gilt die Preisänderung als angenommen. Unter bestimmten Bedingungen (§651f BGB Pkt. 4) können die Teilnehmenden eine Reduzierung des Teilnahmebeitrags verlangen.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

3.1 Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der Ausschreibung bzw. der Anmeldebestätigung.

3.2 Arbeit und Leben ist verpflichtet, die Teilneh-

menden über Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss schriftlich zu informieren, sobald ein Änderungsgrund vorliegt.

3.3 Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrags, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von Arbeit und Leben nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtcharakter der gebuchten Veranstaltung nicht beeinträchtigen.

3.4 Bei erheblichen Änderungen wesentlicher Leistungen sind die Teilnehmenden berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder - soweit es Arbeit und Leben möglich ist - die Teilnahme an einer gleichwertigen Veranstaltung zu verlangen. In diesem Fall ist eine Umbuchung kostenlos.

3.5 Seminarleitungen oder andere Dritte sind nicht

befugt, vom Vertrag abweichende Leistungen zuzusagen.

3.6 Leistungen, die von den Teilnehmenden als Fremdleistung von anderen Unternehmen gebucht werden, gehören nicht zu den vereinbarten Leistungen, es ergeben sich für Arbeit und Leben keine Rechtsfolgen daraus.

3.7 Wird die Beförderung oder andere Leistungen von Arbeit und Leben vermittelt, gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen der jeweiligen Unternehmen, die die Leistungen erbringen.

4. Rücktrittsbedingungen

4.1 Die Teilnehmenden können jederzeit vor Veranstaltungsbeginn zurücktreten. Als Entschädigungspauschale werden ab 10 Wochen vor Seminarbeginn 20 % des Teilnahmebeitrags fällig. Erfolgt der Rücktritt später als 30 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % des Teilnah-

mebeitrags fällig, später als 7 Tage vor Seminarbeginn wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Für die Berechnung der Frist gilt der Eingang des schriftlichen Rücktritts bei Arbeit und Leben. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

4.2 Sind die Kosten, die Arbeit und Leben von den Leistungsträgern berechnet werden, höher als die genannten Entschädigungspauschalen, können sie bei Nachweis in Rechnung gestellt werden.

4.3 Rücktrittsbedingungen bei Teilnahme als Bildungsurlaub: Sollte die Anerkennung der Veranstaltung als Bildungsurlaub oder die Freistellung durch den Arbeitgeber nicht erfolgen, so muss uns die schriftliche Ablehnung des Arbeitgebers spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. In diesem Fall wird der gesamte Teilnahmebeitrag zurückerstattet.

4.4 Die Teilnehmenden können bis 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich die Rechte und Pflichten des Vertrags auf einen Dritten übertragen. Bei Umbuchungen oder Austausch von Teilnehmenden werden nur die Arbeit und Leben tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

5. Rücktritt oder Kündigung durch Arbeit und Leben

5.1 Arbeit und Leben behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, wenn die vor Vertragsabschluss bekanntgegebene Mindestzahl an Teilnehmenden spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn nicht erreicht ist. Geleistete Zahlungen erhalten die Teilnehmenden umgehend zurück.

5.2 Arbeit und Leben behält sich vor, eine Veranstaltung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn abzusagen, wenn angesichts der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 das

Infektionsgeschehen in der Zielregion eine angemessene Durchführung des Bildungsangebotes (oder einzelner Bestandteile) verhindert. Sollte eine offizielle Reisewarnung des Auswärtigen Amtes oder sonstige behördliche Anweisungen vorliegen, kann eine Absage auch kurzfristiger erfolgen. Etwaige Stornokosten (z.B. für bereits angefallene Transferkosten) können nicht übernommen werden. Der Teilnahmebetrag wird umgehend zurückerstattet.

5.3 Teilnehmende, die gegen die gesetzlichen oder zwischenstaatlichen Bestimmungen des Gastlandes verstoßen oder durch ihr Verhalten für die anderen Teilnehmenden eine Gefährdung bedeuten oder die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stören, können ohne Frist nach Abmahnung durch die Seminarleitung entschädigungslos von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Sie haften für alle verursachten Schäden.

6. Obliegenheiten der Teilnehmenden

6.1 Die Teilnehmenden sind verpflichtet, einen Leistungsmangel unverzüglich der Seminarleitung anzuzeigen. Bei Unterlassung der Mängelanzeige sind Minderungs- oder Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Die Seminarleitung sorgt, soweit möglich, für Abhilfe. Sie ist nicht befugt, Ansprüche der Teilnehmenden anzuerkennen. Etwaige Ansprüche sind 2 Jahre nach Veranstaltungsende verjährt.

6.2 Bei Vertragskündigung wegen Leistungsmangel nach §651i BGB ist Arbeit und Leben eine angemessene Frist für Abhilfe einzuräumen. Dies gilt nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, Arbeit und Leben die Abhilfe verweigert oder ein besonderes, erkennbares Interesse der Teilnehmenden vorliegt.

6.3 Verpassen Teilnehmende den Veranstaltungsbeginn, z.B. durch versäumte Anschlüsse oder

wegen unvollständiger Reisedokumente, und können deshalb nicht an der Veranstaltung teilnehmen, gilt dies als Rücktritt.

6.4 Arbeit und Leben informiert über die Einreisevorschriften sowie Pass-, Visa- oder Gesundheitsbestimmungen. Die Teilnehmenden sind selbst für die Einhaltung verantwortlich. Können sie wegen Nichtbefolgung an der Veranstaltung nicht teilnehmen, gilt dies als Rücktritt.

6.5 Die Teilnehmenden sind verpflichtet, sich über die Zollbestimmungen des Gastlandes sowie des Heimatlandes zu informieren und diese zu beachten.

7. Haftung

7.1 Für Schäden, die keine Körperschäden sind und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, beschränkt sich die vertragliche Haftung für Arbeit und Leben auf den dreifachen Teilnahmebeitrag.

8. Streitbeilegung und Gerichtsstand

8.1 Arbeit und Leben ist nicht verpflichtet und nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren nach dem Gesetz für Verbraucherstreitbeilegung teil. Für online abgeschlossene Verträge steht die Online-Streitbeilegungsplattform unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zur Verfügung.

8.2 Klagen der Teilnehmenden gegen Arbeit und Leben sind nur am Unternehmenssitz möglich; bei Klagen von Arbeit und Leben gegen Teilnehmende ist deren Wohnsitz, sofern er sich in Deutschland befindet, maßgebend.

8.3 Befindet sich der Wohnsitz der Teilnehmenden im Ausland, gilt ausschließlich deutsches Recht als vereinbart. Gerichtsstand ist der Unternehmenssitz von Arbeit und Leben.

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Arbeit und Leben gGmbH, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz (nachfolgend „wir“ genannt) ist verantwortlich im Sinne des Datenschutzrechts.

Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten

Die im Anmeldeformular erhobenen Daten werden auf Grundlage von Art.6 Abs.1a DSGVO und §3 BDSG ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Neben Ihrem Namen, Vornamen und Ihrer Adresse erfassen wir Ihren Geburtstag, um Ihre Volljährigkeit festzustellen.

Die Abfrage Ihrer Telefonnummer und Mailadresse dient zur Beantwortung und Bearbeitung Ihrer Anliegen sowie um Sie bei kurzfristigen Änderungen

informieren zu können. Ihre Daten werden nicht zu Werbezwecken genutzt.

Weitergabe Ihrer Daten

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich nur nach den gesetzlichen Vorgaben. Da die meisten unserer Veranstaltungen mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, sind wir rechtlich verpflichtet, statistische Angaben zu liefern. Dies geschieht überwiegend anonym, lediglich wenige Behörden verlangen als Nachweis eine Teilnahmeliste.

Zur Vorbereitung der Veranstaltungen wird eine Namensliste an die Unterkunft gemeldet (verkürzt das Einchecken), ebenso z.T. an die Seminarleitung. Zur Durchführung bestimmter Programmpunkte (z.B. Botschaft, Bundestag) müssen Ihr Name und

Geburtsdatum angegeben werden. Ihre Kontaktdaten (Adresse, Tel., Mail) werden nur nach Ihrer gesondert eingeholten, ausdrücklichen Zustimmung weitergegeben (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Befinden Sie sich mit einer Zahlung im Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Namen, Adresse, Geburtsdatum) an eine Rechtsanwältin zur Durchsetzung der Forderung weiterzuleiten.

Information zum Bildungsprogramm

Auf dem Anmeldeformular können Sie einwilligen, einmal im Jahr bei Erscheinen des neuen Bildungsprogramms per Mail den Link auf unsere Homepage zu bekommen. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Speicherdauer und Löschung Ihrer Daten

Nach Vertragserfüllung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten (bis zu 10 Jahren). Ihre Daten sind solange für jegliche Verwendung – außer bei

Einwilligung für die Information zum Bildungsprogramm – gesperrt.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie (im Rahmen der gesetzlichen Förderrichtlinien und Aufbewahrungsfristen) Daten sperren oder löschen zu lassen. Sie können der Datenverarbeitung widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Wenden Sie sich dafür an unsere Datenschutzbeauftragte Frau Krupki:

Evelin Krupki

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel: 96131 / 14086-0

Mail: datenschutz@arbeit-und-leben.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.



Christoph Feick

Leiter Bereich Politische Bildung
Telefon: (0 61 31) 140 86-32
c.feick@arbeit-und-leben.de

Arbeit und Leben gGmbH
Gesellschaft für Beratung und Bildung
Zweigstelle Rheinhessen-Nahe
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: (0 61 31) 140 86-18
Telefax: (0 61 31) 140 86-40



Doris Budian

Bildungskordinatorin
Telefon: (0 61 31) 140 86-18
d.budian@arbeit-und-leben.de

info-rhn@arbeit-und-leben
www.arbeit-und-leben.de

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Anmeldungen online über unsere Homepage:

www.arbeit-und-leben.de/veranstaltungen/bildungsreisen



Hier finden Sie alle Informationen, rechtlichen Hinweise und Kontaktmöglichkeiten.



Folgen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/arbeitundleben.rlp



IMPRESSUM

Arbeit und Leben gGmbH
Rheinland-Pfalz / Saarland
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: (0 61 31) 140 86-0
Telefax: (0 61 31) 140 86-40
info@arbeit-und-leben.de
www.arbeit-und-leben.de

Text, Redaktion:
Christoph Feick, Doris Budian

Layout, Grafiken & Bildbearbeitung:
Rainald König, Christoph Feick

V.i.S.d.P.:
Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin)

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! (Oktober 2024)

FOTOS

S.12: © Adobe Stock, # 199783304, Cmon
S.14: Serouj Ourishian [CC BY 4.0, Wikimedia Commons]
S.17: © Stefan und Doris Budian (privat)
S.18: © AdobeStock, # 222936038, MathiasWeil
S.21: © AdobeStock, # 530131550, David Brown
S.22: © Adobe Stock, # 199783304, Cmon
S.25: © Adobe Stock, # 259032914, vadim.nefedov
S.26: © Adobe Stock, # 52917920, Photocreo Bednarek
S.29: © Adobe Stock, # 166082844, william87
S.30: © AdobeStock, # 278470364, SASITHORN
S.33: © AdobeStock, #297096400, lifepic
S.34: © Adobe Stock, # 168728022, Magnus
S.37: © Adobe Stock, # 626212379, Krzysztof Stasiak
S.38: © AdobeStock, #130681626, dudlajzov
S.41: © AdobeStock, #232323192, Jose Ramon Bermudez
S.42: © Adobe Stock, # 254372324, Gorilla
S.44: © Adobe Stock, # 84264638, Tilo Grellmann
S.47: © Joachim Scheidewind (privat)
S.48: © Adobe Stock, # 128920995, M. Schönfeld
S.51: © Adobe Stock, # 53439848, autofocus67

***Arbeit und
Leben***

RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND